



**GERMAN OPEN
HORSEMANSHIP**
Turnier für Horsemanship am Boden & geritten
Novice Horseman - Amateur Horseman - Pro Horseman - Western Performance

- Datum:** 06. – 07. Oktober 2012
- Ort:** Western Riding Haus Klosters, Datteln (Nähe Dortmund/Bochum) NRW
Gute erreichbar über A2 und A43 am nördlichen Rand des Ruhrgebiets / südliches Münsterland
- WRHK:** seit Jahren Austragungsort von EWU und AQHA Turnieren, Trainingsbetrieb
Halle 40 x 20m mit Zuschauerbereich, 60 x 30m Außenplatz, Roundpen, Trailplatz
- SA:** Kurs Tag
Es wird ein Kursangebot mit 2-3 Trainern/Ausbilder geben an dem sich die Teilnehmer aus allen Klasse einschreiben können. Hier können auch nochmals Feinschliff und Tipps fürs Turnier geholt werden. Durch das Platzangebot kann parallel gearbeitet/ unterrichtet werden . Kursteilnahme nicht nur für Teilnehmer am Turnier möglich – offen für Jedermann!
Genaueres Kursprogramm wird noch erstellt bitte ab Februar 2012 anfragen!
Teilnahmegebühren für das Kursangebot 39,00 € pro Kurs (je Vormittag oder Nachmittag)
Zuschauer / Teilnehmer ohne Pferd willkommen (ganztäglich 20,00 € für alle Kurse)
- SO:** Turnier für alle 3 Klassen
2 Richter, Vergabe von Schleifen, Scherpen, Pokale und Sachpreise
(Bei hohen Starterzahlen werden ev. in einer Abendshow bereits SA die ersten Disziplinen ablaufen.
Ein entsprechender Zeitplan ca. 4 Wochen vor dem Turnier.)
- Klassen:** **Einsteigerklasse: Novice Horseman**
Horsemanship Beginner, entspricht ca. Level 2 bei Parelli,
keine Erfahrung im Bereich Show / Turnier, ohne jegliches Einkommen aus Arbeit mit Pferden/Schülern
- Disziplin „Groundwork Novice“ / Online:**
Arbeit im Schritt und im Trab am langen Arbeitsseil (Stick oder Gerte erlaubt)
Geforderte Elemente (weitere können bzw. sollten eingebaut werden, z.B. Stopp):
beide Gangarten auf beiden Händen, mit Handwechsel in Bewegung
Rückwärts
Hinterhand verschieben
Vorhand verschieben
Alle Elemente müssen auf beiden Händen ausgeführt werden
Hindernisse: Walk Over, Jog Over je 3 Stangen, Plane oder Planke/Brett/Brücke
Die Prüfung wird als „Kür“ gezeigt, eigene Musik möglich, Dauer max. 2,5 Minuten

Disziplin „Riding Novice Horseman“

Gerittene Prüfung mit Knotenhalter (Natural Hackemore) ohne Sattel (Barback Pad erlaubt), Stick oder Gerte erlaubt

Gangarten: Schritt, Trab

Geforderte Elemente (weitere können / bzw. sollten eingebaut werden):

Rückwärts

Anhalten aus Schritt

Anhalten aus dem Trab

Liegende 8 in Schritt und Trab

Alle Elemente müssen auf beiden Händen ausgeführt werden

Zirkensische Elemente: nicht verlangt aber können eingebaut werden

Hindernisse: Walk Over, 3 Stangen, Holzsteg (bzw. Plane, Brücke etc.)

Die Prüfung wird als „Kür“ gezeigt, eigene Musik möglich, Dauer max. 2,5 Minuten

Amateurklasse: Amateur Horseman

Fortgeschrittene Erfahrung im Horsemanship, auch auf Show und Events, jedoch Amateurstatus mit einem nebenberuflichen Einkommen mit nicht mehr als 300,00€ monatlich durch Unterricht im kleinen Umfeld.

Disziplin „Groundwork Amateur“ / Online:

Arbeit im Schritt, Trab und im Galopp am langen Arbeitsseil (Stick oder Gerte erlaubt)

Geforderte Elemente (weitere können / sollten eingebaut werden, z.B. Stopp) :

Alle 3 Gangarten auf beiden Händen, mit Handwechsel in der Bewegung im Schritt und im Trab

Rückwärts

Hinterhand verschieben

Vorhand verschieben

Seitengänge

Alle Elemente müssen auf beiden Händen ausgeführt werden

Hindernisse: Walk Over, Jog Over je 3 Stangen, Holzsteg (bzw. Plane, Brücke etc.)

Engpass (2 Tonnen), Wahlhindernis Sprung

Zirkensische Elemente: nicht verlangt aber können eingebaut werden

Die Prüfung wird als „Kür“ gezeigt, eigene Musik möglich, Dauer max 3 Minuten

Disziplin „Free Run Amateur“ / Liberty:

Arbeit im Schritt, Trab und im Galopp frei laufend (Stick oder Gerte erlaubt)

Geforderte Elemente (weitere können / sollten eingebaut werden, z.B. Stop) :

Alle 3 Gangarten auf beiden Händen, mit Handwechsel Schritt und im Trab

Rückwärts

Hinterhand verschieben

Vorhand verschieben

Seitengänge

Alle Elemente müssen auf beiden Händen ausgeführt werden

Hindernisse Amateur :

freigestellt, es muss aber mindestens ein Hindernis eingebaut werden

Zirkensische Elemente: nicht verlangt aber können eingebaut werden

Die Prüfung wird als „Kür“ gezeigt, eigene Musik möglich, Dauer max. 3 Minuten

Disziplin „Riding Amateur Horseman“

Gerittene Prüfung mit Knotenhalfter (Natural Hackemore) ohne Sattel (Barback Pad erlaubt), Stick oder Gerte erlaubt

Gangarten: Schritt, Trab, Galopp

Geforderte Elemente (weitere können / bzw. sollten eingebaut werden):

Rückwärts

Anhalten aus Schritt und Trab

Seitengänge

Vorhandwende

Hinterhandwende

Liegende 8 in Schritt und Trab

Alle Elemente müssen auf beiden Händen ausgeführt werden

Zirkensische Elemente: nicht verlangt aber können eingebaut werden

Hindernisse: Walk Over, Jog Over je 3 Stangen, Holzsteg (bzw. Plane, Brücke etc.)

Die Prüfung wird als „Kür“ gezeigt, eigene Musik möglich, Dauer max. 3 Minuten

Trainer/Ausbilder: Pro Horseman

Horsemanship Trainer und Ausbilder die monatlich mehr als 300,00 € mit der Ausbildung von Pferden und/oder dem Unterricht verdienen.

Disziplin „Groundwork Pro“ / Online :

Arbeit im Schritt, Trab und im Galopp am langen Arbeitsseil

Geforderte Elemente(weitere können /sollten eingebaut werden, z.B. Stop) :

Alle 3 Gangarten auf beiden Händen, mit Handwechsel in der Bewegung im Schritt und im Trab

Rückwärts

Hinterhand verschieben

Vorhand verschieben

Seitengänge

Alle Elemente müssen auf beiden Händen ausgeführt werden

Hindernisse: Walk Over, Jog Over je 3 Stangen, Holzsteg (bzw. Plane, Brücke etc.)

Engpass (2 Tonnen), Wahlhindernis Sprung

Zirkensische Elemente: nicht verlangt aber können eingebaut werden

Die Prüfung wird als „Kür“ gezeigt, eigene Musik möglich, Dauer max. 3 Minuten

Disziplin „Free Run Pro“ / Liberty:

Arbeit im Schritt, Trab und im Galopp frei laufend

Geforderte Elemente (weitere können /sollten eingebaut werden, z.B. Stopp etc.) :

Alle 3 Gangarten auf beiden Händen, mit Handwechsel in der Bewegung im Schritt und im Trab

Rückwärts

Hinterhand verschieben

Vorhand verschieben

Seitengänge

Alle Elemente müssen auf beiden Händen ausgeführt werden

Hindernisse: freigestellt, es muss aber mindestens ein Hindernis eingebaut werden

Zirkensische Elemente: nicht verlangt aber können eingebaut werden

Die Prüfung wird als „Kür“ gezeigt, eigene Musik möglich, Dauer 3 max. Minuten

Disziplin „Riding Pro Horseman“

Gerittene Prüfung mit Knotenhalfter (Natural Hackemore) ohne Sattel (Barback Pad erlaubt)

Gangarten: Schritt, Trab, Galopp

Geforderte Elemente (weitere können / bzw. sollten eingebaut werden):

Rückwärts

Anhalten aus Schritt und Trab und Galopp

Seitengänge

Vorhandwende

Hinterhandwende

Liegende 8 in Schritt und Trab

Alle Elemente müssen auf beiden Händen ausgeführt werden

Zirkensische Elemente: nicht verlangt aber können eingebaut werden

Hindernisse: Walk Over, Jog Over je 3 Stangen, Holzsteg (bzw. Plane, Brücke etc.)

Die Prüfung wird als „Kür“ gezeigt, eigene Musik möglich, Dauer max. 3 Minuten

Disziplin „Western Performance“

Diese Klasse soll zeigen, dass „Horsemanship“ auch im Western Turniersport möglich ist und auch dort mit feinen Hilfen gearbeitet werden kann!

(das Richtererteam wird hier mit einem Western-Pro Trainer/Richter erweitert)

Die Performance ist eine gerittene Disziplin die für Amateure und PROs offen ist.

Es wird eine Pattern an den Hindernissen vorgegeben, die dann durch ein Kür mit den u.s. Elementen erweitert werden muss

In dieser Disziplin wird mit Gebiss (Wassetrense oder Bit –entsprechenden den Equipmentbestimmung der führenden Westernverbände EWU, DQHA etc.) oder Bosal geritten. Bei der Benutzung von Bits ist einhändige Zügelführung vorgeschrieben, mit Wassetrense und Bosal werden die Pferde beidhändig vorgestellt. Es gibt keine altersbedingt Anforderungen an die Zügelführung.

Nicht erlaubt sind mechanische Hackemore und Zäumungen mit Sperrhalfter o.ä., Gerten und Sticks sind nicht erlaubt, ein Westernsattel ist vorgeschrieben. Sporen sind erlaubt. Die Pferde dürfen einen Beinschutz (Gamaschen, Bandagen) tragen.

Gangarten: es müssen alle 3 Gangarten Schritt, Trab, Galopp gezeigt werden

Geforderte Elemente (weiter können sollten eingebaut werden):

Galoppzirkel (mindestens 2 pro Hand)

Stopp aus Trab und Galopp

Hinterhandwende 180 Grad

Galoppwechsel (einfach oder fliegend)

Übergänge in den Gangartenarten: Galopp-Trab, Galopp - Schritt

Alle Elemente müssen auf beiden Händen ausgeführt werden

Pflichthindernisse: Stangen L rückwärts, Jog Over, Brücke

Die Prüfung wird 2teilig geritten:

1. Teil die Pflichthindernisse
2. Teil als „Kür“ geritten , mit den Pflichtelementen eigene Musik möglich, Dauer max. 3 Minuten

Pferde / Haftung

Startberechtigt sind Pferde aller Rassen

Mindestalter in den Klassen am Boden 3 Jahre, in den gerittenen Klassen 4 Jahre

Ein Teilnehmer kann mehrere Pferde vorstellen.

Ein Pferd kann in einer Prüfung nicht von mehreren Teilnehmern vorgestellt werden.

Ein Pferd darf nicht mehr als 5 Prüfungen laufen.

1. Alle Pferde müssen Haftpflicht versichert sein.
2. Alle teilnehmenden Pferde müssen frei sein von ansteckenden Krankheiten und aus einem seuchenfreien/frei von Krankheiten Bestand kommen. Sie müssen wirksam gegen Influenza geimpft sein. Eine Impfung gegen Herpes wird empfohlen.
3. Der gültige Impfpapier bzw. der Equidenpaß mit jeweils allen Impfeintragungen ist an der Meldestelle vorzulegen. Die zuletzt durchgeführte Impfung muß mind. 10 Tage vor Eintreffen am Veranstaltungsort vorgenommen worden sein.
4. Pferde ohne gültigen Equidenpaß/Impfausweis sowie Pferde mit Equidenpaß bzw. Impfpapier, aber unvollständigen Impfeintragungen erhalten unter Umständen keine Startberechtigung und müssen das Gelände verlassen. Dies obliegt dem Veranstalter.
5. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Teilnehmer unter Angabe der Gründe (z.B. Verdacht auf Krankheit, Lahmheit etc.) abzulehnen/auszuschließen sowie im Falle besonderer Umstände oder höherer Gewalt notwendige Maßnahmen zu treffen, die Veranstaltung zu verschieben oder abzusagen.
6. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle, Krankheiten oder Schäden von oder an Personen und Tieren. Er übernimmt auch Dritten gegenüber keine Haftung für Diebstähle, Sach- und Personenschäden

Startgebühren

Pro Start in der Novice und Amateur 18,00 € (bei mehreren Starts 15,00 € pro Start)

Pro Start in der PRO 25,00 €

Pro Start in der Western Performance 20,00 €

Einmalige Office Charge pro Pferd/Horseman Kombination 5,00 €

Infos/Orga/Anmeldung:

Concepts 4 horses

www.concepts4horses.de

tom@concepts4horses.de

Tel.: 0176 61622105

Bewertungsgrundlagen:

In jeder Klasse/Disziplin gibt es für jedes Pflichtelement pro Hand eine Grundpunktzahl von 5 Punkten für eine „normale“ Ausführung. Der Richter kann nun bei der Ausführung des Pflichtelements/Manövers von 0,5 bis 2 Punkten als Plus oder Minuspunkte vergeben.

Diese „normale“ Ausführung sollte einem GUT entsprechen und wir mit 0 bewertet. Entsprechend der Ausführung kann nun hier o.g. Punktevergabe zu einem „besser – sehr gut“ oder „ befriedigend - ausreichend“ führen.

Grundlage ist in erster Linie hierbei das allgemeine Horsemanship, die Kommunikation mit dem Pferd und der benötigte „Druck“ bei der Ausführung der Elemente.

Darüber hinaus können bis zu 3 Punkten (in 0,5 Schritten) vergeben werden für:

Horsefeeling:

Die Art wie sich der Horseman auf die jeweilige Situation und die daraus resultierende Befindlichkeit des Pferdes reagiert, bzw. wie er das Pferd liest.

Technik:

Umgang mit dem Arbeitsseil, Körpersprache, Einwirkung durch Sitzhilfen aus techn. Sicht

Kommunikation:

den Draht zum Pferd, Beziehung zwischen Horseman und Pferd

Nachgiebigkeit des Pferdes:

wie fein und schnell reagiert das Pferd auf die Hilfen/Kommandos/Zeichen

Zusatzelemente:

Ausführung und Schwierigkeitsgrad der zusätzlich gezeigten Elemente/Manöver

Pro Element/Manöver kann ein zusätzlicher Abzug (Schritte 0,5 Punkte) vergeben werden (mehrfache Vergabe bei mehrfachem Vorkommen möglich!):

0,5 bis 1 Punkt	bei klarer Widersätzlichkeit (Beißen, Kicken etc.)
1 bis 2 Punkte	bei Kontrollverlust, aber mit anschließenden Zurückholen durch Körpersprache/Horsemanship
5 Punkte	beim Auslassen eines Pflichtelements/Pflichtmanövers oder eines Hindernis
5 Punkte	bei Kontrollverlust und Zurückholen mit der Hand/am Halfter/Strick
5 Punkte	bei Kicken gegen das Bein beim Reiten als Zeichen von zu hohem Beineinsatz des Reiters

Beispiel (Wertungsbögen bereits in Vorbereitung):

Amateur Groundwork/Online:

	Grundscore: 55	gewertet / pro Hand:		
Rückwärts	5	+ 1,0		
Hinterhand verschieben	10 (je 5 pro Hand)	+0,5 / -1,0		
Vorhand verschieben	10 (je 5 pro Hand)	0 / -1,0		
Seitengänge	10 (je 5 pro Hand)	+1 / 0		
Walk Over	5	-2		
Jog Over	5	-1		
Holzsteg	5	+1,5		
Engpass (2 Tonnen)	5	0		
Grundscore:	55	- 1	=	54 Punkte

Horsefeeling: 1,0

Technik: 1,5

Kommunikation: 2,00

Nachgiebigkeit des Pferdes: 1,5

Zusatzelemente: 1,00

Starfpunkte: keine

= **7 Punkte**
ergibt Endscore: **61 Punkte**